

B 1785

MÖBELMARKT®

International Interior Business Magazine

www.moebelmarkt.de



GfK/MÖBELMARKT-Studie: Frische Ware, frischer Wind?

Peter Betzel im Interview: Ikeas DNA für die digitale Welt

future shopping: Shopkick – der gelenkte Kunde

Organ des Europäischen
Möbelhandels



Home24: Neue Dimensionen und Strategien in der Logistik



Am 7. Oktober hat Home24 sein bislang größtes Logistikzentrum eröffnet: Walsrode ist zugleich das zweite Lager in Deutschland, das Home24 in Eigenregie und mit eigenen Mitarbeitern betreibt. Denn im Dezember war bereits sein 35.000 qm großes Zentrum in Ludwigsfelde ans Netz gegangen. Mit 60.000 qm Fläche, 12 m Höhe und 75 Ladetoren stößt Walsrode nun in eine neue Dimension vor.

Von dort aus will Home24 Kunden in sieben europäischen Märkten schneller beliefern und der steigenden Nachfrage nach Möbeln im Netz gerecht werden. Dazu sollen in Walsrode innerhalb der nächsten zwei Jahre bis zu 250 Arbeitsplätze entstehen.

Strategisch nutzt Home24 das neue Zentrum vorwiegend für großformatige Artikel, die per Spedition ausgeliefert werden, während Ludwigsfelde vor allem Paketsendungen dient.

CEO Domenico Cipolla: „Die Entscheidung für unser neues Logistikzentrum ist eine Entscheidung für unsere Kunden, denn Verfügbarkeit und kurze Lieferzeiten sind Kernaspekte des Einkaufserlebnisses bei Home24. Wir sind stark gewachsen und bauen unsere Logistikkapazitäten massiv aus, um für weiteres Wachstum nachhaltig aufgestellt zu sein.“

Logistikleiter Thomas Branz: „Wir wollen unsere Logistik zunehmend selbst managen und Walsrode ist

Neue Dimension: Das neue Home24 Logistikzentrum Walsrode verfügt über 60.000 qm Lager- und 1.500 qm Büroflächen. Die innere Hallenhöhe von 12 m erleichtert die Lagerung des gesamten Produktpportfolios, an 75 Ladetoren wird die Ware der Lieferanten angeliefert. Fotos: Home24/Common Solutions

ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung.“ Zum Logistik-System des Pure Online-Players gehören auch zwei von Rhenus betriebene Lager: eines mit 20.000 qm in Grevenbroich und eines mit 13.000 qm in Freienbrink. Hinzu kommen auch zwei selbstbetriebene Läger in Polen und Brasilien.



Nobilia investiert in automatische Logistiklösungen

Nobilia investiert mehrere Millionen Euro in ein neues, 8.700 qm großes Logistikzentrum in Verl (Foto), weil seine vorhandenen Logistikkapazitäten nicht mehr ausreichen. Eine individuelle Planung, eine präzise Fertigung und automatisierte Abläufe – das sind laut der Unitechnik Systems GmbH bei Nobilia die Voraussetzungen für die reibungslose Produktion der rund 600.000 Küchen im Jahr.

Um den Automatisierungsgrad der Lo-

gistik weiter zu steigern und die Kommissionier-Qualität zu verbessern, investiert der Küchenhersteller in ein neues Logistikzentrum für Palettenware und Kleinteile wie Schrauben, Sockelfüße und Beschläge. Unitechnik liefert hierfür ein fünfgeschossiges Paletten-Hochregallager und ein Shuttle-Lager mit 40 Ebenen. Die Inbetriebnahme der Logistik-Systeme ist für Sommer 2016 geplant. Foto: Unitechnik Systems

Anzeige



Touren-optimierung



Lager-management



Telematik

1000 Wege eine Lösung

Flexibel und zielführend planen mit der WANKO-Logistiksoftware.

www.wanko.de

